→ Schülerbuch
S. 92/93

EXTRA (Vertiefung): Überleben in der Stadt

Lösung der Aufgaben

1 Schuhe putzen, Messer schleifen, an der Ampel Autoscheiben reinigen, auf der Straße Getränke verkaufen, Touristen durch die Stadt führen, Müll sammeln und im Haushalt helfen können Tätigkeiten im informellen Sektor sein.

2

Vorteile	Nachteile
– keine Ausbildung nötig – man hat Arbeit – man muss keine Steuern zahlen	– wenig Lohn – keinen Urlaub – keine Rente – keinen Arbeitsschutz – keine Krankenversicherung – illegale Arbeiter können von der Polizei vertrieben werden

3 Der informelle Sektor ist besonders in den armen Ländern wichtig, weil dort wichtige Arbeiten für wenig Geld erledigt werden, die sonst keiner übernehmen möchte. Es werden dabei zum Beispiel Rohstoffe aus Müll gewonnen oder die Kinder und der Haushalt von Berufstätigen betreut.

4 a) Der Staat bekommt von den informell Arbeitenden keine Steuern. Da die informellen Arbeiter keinen Schutz vom Staat erhalten, suchen sie oft Zuflucht bei kriminellen Banden. Dadurch wächst im Staat die Kriminalität.
b) Mit Gesetzen zum Schutz der informellen Arbeiter soll die Kriminalität verringert werden und durch günstige Kredite den Kleinunternehmern im informellen Sektor ermöglicht werden, ihr Geschäft zu vergrößern und anzumelden.

5 Individuelle Schülerlösung, z. B.: Es ist im Interesse des Staates, die Tätigkeiten im informellen Sektor zu legalisieren und dafür zu sorgen, dass die Arbeiter angemeldet und abgesichert sind. Der Staat nimmt dadurch mehr Steuern ein, die Arbeiter leben weniger gefährlich und es gibt weniger Kriminalität.

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2016 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Programmbereich Gesellschaftswissenschaften
ISBN: 978-3-12-104222-7

Autoren: Sebastian Schmetzke, Bochum